

**Pakete nach Ostoberschlesien**

Von sofort an werden zwischen dem bisherigen Reichsgebiet und einer Anzahl Orte Ostoberschlesiens gewöhnliche Pakete ohne Nachnahme bis zum Gewicht von 10 kg nach den innerdeutschen Vorschriften zugelassen. Den Paketen ist eine gelbe Inlandspaketkarte beizufügen, Zollinhaltsklärung, Exportvalutaerklärung und Statistischer Anmeldeschein sind nicht erforderlich. Die Pakete unterliegen dem Freimachungszwang. Die Paketzustellgebühr ist vom Absender voraus zu entrichten. Über die zugelassenen Orte und Gebührensätze geben die Postämter Auskunft.

**Der deutsche Außenhandel mit Uhren.**

Der deutsche Außenhandel mit Uhren war im ersten Halbjahr 1939 kleiner als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In den ersten sechs Monaten 1939 wurden 213 dz Uhren und Teile im Werte von 3829000 RM aus dem Ausland eingeführt und 24730 dz oder für 11623000 RM Waren dieser Art an das Ausland abgegeben. Im Vorjahr betrug die Einfuhr 268 dz oder 4472000 RM und die Ausfuhr 33683 dz oder 16446000 RM. Zu bemerken ist bei diesen Zahlen, daß sie nur beschränkt vergleichsfähig sind. Vom April 1939 ist der gesamte Außenhandel des gesamten Reichsgebietes gerechnet, ferner wird der Warenverkehr zwischen dem Protektorat und Deutschland nicht mehr als Außenhandel nachgewiesen.

Der deutsche Uhrenaußenhandel brachte im ersten Halbjahr 1939 einen Ausfuhrüberschuß von 7794000 RM gegen 11974000 RM im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auch hier ist der Vergleich nur beschränkt möglich.

Im einzelnen gestaltete sich der Außenhandel mit Uhren in Deutschland im ersten Halbjahr 1939 wie folgt:

Deutscher Uhrenaußenhandel im ersten Halbjahr 1939	Einfuhr		Ausfuhr	
	Menge Stück	Wert 1000 RM	Menge Stück	Wert 1000 RM
<b>Taschen- und Armbanduhren im ganzen</b>	61 360	1074	620 652	1 911
Zunahme gegen Vorjahr	—	2	63 191	375
Abnahme	10 798	—	—	—
dav.: in Stahl-, Nickel usw. Geh.	53 104	692	612 597	1 726
Abnahme gegen Vorjahr	12 035	96	63 828	288
Hauptland	51 469	673	202 148	299
aus der Schweiz	—	—	—	—
<b>Gehäuse zu Taschen- und Armbanduhren im ganzen</b>	6 287	27	144 493	353
Zunahme gegen Vorjahr	6 287	27	—	—
Abnahme	—	—	272 710	721
davon aus unedlen Metallen	3 812	7	140 513	311
Zunahme gegen Vorjahr	3 812	7	—	—
Abnahme	—	—	264 777	661
Hauptland	3 812	7	102 655	237
aus der Schweiz	—	—	—	—
<b>Werke zu Taschen- und Armbanduhren im ganzen</b>	110 253	594	18 848	39
Zunahme gegen Vorjahr	2 500	41	—	—
Abnahme	—	—	7 660	11
Hauptland	110 253	594	12 710	15
aus der Schweiz	—	—	—	—
<b>Teile zu Taschen- und Armbanduhren</b>	56,18 dz	1720	18,84 dz	151
Abnahme gegen Vorjahr	16,11	88	8,71	77
Hauptland	56,47	1703	3,77	10
aus der Schweiz	—	—	—	—
<b>Wand-, Stand- usw. Uhren im ganzen</b>	99	54	19 919	7 111
Zunahme gegen Vorjahr	23	38	—	—
Abnahme	—	—	7 306	4 041
Hauptland	10	16	4 436	1 291
aus Holland	—	—	—	—
<b>Werke zu Großuhren</b>	7	57	2 681	1 173
Abnahme gegen Vorjahr	20	96	1 291	460
Hauptland	7	57	1 058	362
aus der Schweiz	—	—	—	—
<b>Uhrenteile aus unedlen Metallen</b>	18	158	1 445	815
Abnahme gegen Vorjahr	6	29	123	49
Hauptland	17	150	581	182
aus der Schweiz	—	—	—	—
<b>Zählwerke usw. mit Uhren</b>	14	28	454	690
Zunahme gegen Vorjahr	10	14	—	—
Abnahme	—	—	173	216
Hauptland	4	16	57	52
aus der Schweiz	—	—	—	—
<b>Uhren im ganzen</b>	213	3 829	24 730	11 623
Abnahme gegen Vorjahr	55	643	8 953	4 823

(VI 1,2426)

**Der schweizerische Außenhandel mit Uhren ging zurück**

Der Außenhandel der Schweiz mit Uhren war in den ersten drei Vierteljahre 1939 kleiner als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, und zwar zeigte die Einfuhr dem Werte nach eine Einbuße von 35,7%, die Ausfuhr dagegen eine solche von 20,0%. Die Einfuhr stellte sich im Berichtszeitraum auf 848 dz und 331014 Stück Uhren und Uhrenteile oder auf 5250505 Fr. gegen 1142 dz und 608003 Stück oder auf 5250505 Fr. im gleichen Zeitraum des vorhergehenden Jahres. Zur Ausfuhr kamen in den ersten drei Vierteljahre 1939 918 dz und 14965534 Stück Uhren oder Uhrenteile oder für 137622921 Fr. gegen 943 dz und 18943863 Stück oder für 172041849 Fr. im gleichen Berichtszeitraum 1938. Der schweizerische Außenhandel mit Uhren brachte der Schweiz in den ersten neun Monaten 1939 einen Ausfuhrüberschuß von 134247057 Fr. gegen 166791344 Fr. im gleichen Zeitraum des Vorjahres, was einem Rückgang von 19,5% gleichkommt. Auf die wichtigsten Warengruppen entfallen von den vorstehenden Zahlen:

Uhrenaußenhandel der Schweiz in den ersten drei Vierteljahre 1939	Einfuhr		Ausfuhr	
	Menge Stück	1000 Fr.	Menge Stück	1000 Fr.
<b>Taschenuhren im ganzen</b>	11 452	175 596	2 434 533	15 088 440
Zunahme gegen Vorjahr	—	—	—	—
Abnahme	43	24 394	936 039	6 755 582
dav. Taschenuhren aus unedlem Metall	9 221	61 729	2 276 523	9 374 176
Zunahme gegen Vorjahr	289	—	—	—
Abnahme	—	20 058	899 989	5 588 741
<b>Armbanduhren im ganzen</b>	70 362	769 172	7 046 984	67 369 200
Abnahme gegen Vorjahr	6 742	53 591	1 374 816	16 656 133
dav. Armbanduhren aus unedlem Metall	65 626	523 093	6 734 710	52 642 384
Zunahme gegen Vorjahr	—	1 324	—	—
Abnahme	5 878	—	1 319 331	12 294 768
<b>Gehäuse zu Taschenuhren im ganzen</b>	219 795	848 589	714 642	1 139 831
Abnahme gegen Vorjahr	264 855	951 023	176 513	151 902
davon aus unedlen Metallen	105 014	367 083	692 215	750 187
Abnahme gegen Vorjahr	145 364	608 541	166 137	109 609
<b>Werke zu Taschen- und Armbanduhr im ganzen</b>	19 378	189 764	2 591 569	29 770 262
Abnahme gegen Vorjahr	10 099	60 965	765 529	6 625 296
kg	—	—	kg	—
<b>Bestandteile zu Taschen- und Armbanduhren</b>	5 014	522 500	34 477	13 968 503
Abnahme gegen Vorjahr	6 879	291 740	8 793	3 341 617
<b>Bestandteile zu Großuhren</b>	7 396	95 686	7 352	356 130
Zunahme gegen Vorjahr	—	—	445	—
Abnahme	2 832	50 995	—	3 573
<b>Wand- und Standuhren im ganzen</b>	50 290	457 904	19 748	860 838
Zunahme gegen Vorjahr	—	—	1	24 249
Abnahme	10 287	109 193	—	—
<b>Wecker im ganzen</b>	22 046	190 768	30 074	418 927
Abnahme gegen Vorjahr	9 492	91 913	—	—
Zunahme	—	—	6 102	92 700
<b>Uhren im ganzen</b>	84 753	1 266 893	91 803	15 605 121
Stück	331 014	2 108 971	14 965 534	122 017 800
Abnahme gegen Vorjahr	276 989	1 330 835	3 982 329	31 186 980
kg	29 483	543 803	kg	2 541
kg	—	—	kg	3 230 948

**Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung in Berlin**

Bei genügender Beteiligung soll Anfang des Jahres 1940 ein 14tägiger Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung durchgeführt werden. Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle der Innung Berlin zu richten.

**Fachlehrer-Vereinigung**

Da ich unmittelbar nach der Wiener Tagung zum Wehrdienst eingezogen wurde, war es mir leider nicht mehr möglich, die Ergebnisse der Wiener Fachlehrer-Tagung auszuwerten. Ich grüße auf diesem Wege alle lieben Arbeitskameraden und bitte sie, mir gegebenenfalls Nachricht zukommen zu lassen, die ich, wenn irgend möglich, beantworten werde.

Hauptmann A. Gruber,  
Feldpost-Sammelstelle Nürnberg Nr. 14751.

